

Antrag der Gemeindegruppe der „Deutschen Christen“ an das Presbyterium Dortmund-Wickede.

Reformierte Kirchenzeitung Jg. 84, 1934, S. 275. Juli 1934.

Abgedruckt in: Kurt Dietrich Schmidt (Hrsg.), Die Bekenntnisse und grundsätzlichen Äußerungen zur Kirchenfrage. Band 2: Das Jahr 1934, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1935, S. 107.

Durchdrungen von der göttlichen Sendung des deutschen Volkes und der Überzeugung von der rassistischen Minderwertigkeit des Judentums, dessen Ursprung schon Jesus Christus als wahrhaft teuflisch bezeichnete, fühlt sich die hiesige Gemeindegruppe der „Deutschen Christen“ getrieben, im heiligen Kampf gegen die unselige Zwiespältigkeit unseres Glaubenslebens und dem erbitterten Ringen gegen die verhängnisvolle Verjudung des Christentums die erste Vorstellung zu stürmen. Die hiesige Gemeindegruppe der „Deutschen Christen“ stellt darum an das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde folgenden Antrag: „Alle Lieder und liturgischen Stellen mit den Namen und Ausdrücken wie ‚Gott-Zebaoth‘, ‚Hosianna‘, ‚Abrahams Samen‘ (Lied 14), ‚Jehova‘, ‚Jakobs Heil‘ (Lied 42), ‚Zion‘ usw. werden im Gottesdienst nicht mehr gesungen. Das nächste Ziel ist wenigstens die Entjudung und Reinigung unseres Kirchengesanges. Unsere treibende Kraft ist der Glaube an Christus, der kein Jude war.“ Begründung: Unzählige Volksgenossen haben heute noch nicht erkannt, daß der nationalsozialistische Kraftstrom immer mehr zu einer seelischen Erneuerungsbewegung des deutschen Menschen anschwellen wird. Augenblicklich staut sich aber noch dieser herrliche Strom vor den künstlichen Dämmen krampfhaft festgehaltener und überlebter Glaubensformen, vor den im jüdischen Geiste errichteten Bollwerken der Verfälschung unserer gesamten christlichen Religion. Diese Entwicklung wird allerdings erst nach Jahren voll in Fluß kommen. Aber schon jetzt soll durch den vorliegenden Antrag das Augenmerk unserer Gemeindeglieder auf jene seelenaufreibenden Fragen und den damit verbundenen und unvergleichlich schweren kommenden Kampf gerichtet werden. Das Ziel flammt deutlich am nordischen Gesichtskreis auf und brennt heiß im Herzen artgemäß fühlender Deutscher: die festgeschweißte Volksgemeinschaft, in der der alte, das ist der jüdische Lebensbetrug, unwirksam ist.